

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Einrichtung und den Kosten auf dem königlichen Pädagogium zu Halle, einer Erziehungsanstalt für junge Leute von ...

Königliches Pädagogium zu Halle [Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1784?]

VD18 13333011

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling George (Galler George)

FS.4:730

784

Rurger Bericht

von ber

gegenwärtigen Einrichtung und den Rosten auf bem

königlichen Padagogium zu Halle, einer Erziehungsanstalt

für junge Leute von Stande.



(Das folgende ist ein Auszug aus einer aussührlicheren Schrift, welche zu Halle in der Buchhandlung des Waisenhauses und in allen Buchhandlungen, unter dem Titel verkauft wird: Machricht von der gegenwärtigen Einrichtung des königlichen Pädagos ginns zu Glaucha vor Kalle. Bey dem Antritt der Aussicht herausgegeben von August Zermann Miemeyer, Prof. der Theologie 1784.)

§. I.

Der Zweck und die Bestimmung des königl. Padag. ist die Erzies hung und Bildung junger Leute von Stande, sie mögen nun in der Folge für den gelehrten Stand, oder den Kriegsstand, den Hof, den Staat, die Landwirthschaft oder irgend eine andere Lebensart

bestimt fenn.

S. 2. Zu diesem Zweck arbeiten die sämtlichen Ausseher und Lehe rer, jeder in seinem Fach und nach seinem Beruf. Insonderheit läßt sich der ordentliche Ausseher des Pädagogs, gegenwärtig der hiesige Professor der Theologie A. Z. Aiemeyer, die genaue Aussicht auf Erziehung und Unterricht empsohlen seyn; prüft und beobachtet die Lehrer; geht ihnen mit Nath an Hand; besucht die Lehrstunden; weißum die größeren und kleineren Angelegenheiten der Schule; hält wöchentliche Conserenzen mit den Lehren und östere Anreden an die Scholaren; empfängt die wöchentlichen Zeugnisszettel, versaßt daraus die vierteljährige Censur; correspondirt mit den Eltern; empfängt die Gelder und sieht auf die gewissenhafte dem Willen der Eltern gemäße Unwendung u. s. w. In allen diesen hat er noch einen besondern Gehülsen, gegenwärtig Herrn Adsunct Dietlin.

§. 3. Die Scholaren sind sämtlich Penssonairs. Sie wohnen, je nachdem es die Eltern verlangen, auf einer Stube allein, à 2, à 3 poer à 4, unter der Specialaufsicht eines Lehrers. Eigne Hoffmeister leidet die Einrichtung der Schule so wenig als eigne Bedien:

ze. Beyde wurden völlig überflüßig seyn,

9. 4.